



Hansa-Spieler Jörg Hahnel und Matthias Holst, Manfred Wiesner, Ruderweltmeisterin Marie-Louise Dräger, Piranhas-Trainer Wolfgang Wünsche, Thomas Querfurth und Boxveranstalter Burkhardt Tiedt (v.l.) pflegten im Küchentreff Broderstorf ihr „Netzwerk der guten Taten“.

Foto: Ove Arscholl

## BRODERSTORF

# Mit Sportlern auf Kurs gute Taten

Der Verein Steuerrad-Nord setzt sich seit fünf Jahren für Kinder und Jugendliche ein. Für jene, „die nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens stehen“, sagte Vize-Chef Manfred Wiesner gestern im Küchentreff in Broderstorf. Der Verein

hatte Freunde und Förderer eingeladen, um das „Netzwerk der guten Taten“ zu pflegen. Dazu gehören auch Sportvereine, wie der FC Hansa Rostock und die Piranhas. „Ich bin stolz, dass wir den Verein unterstützen und so anderen helfen kön-

nen“, sagte Hansa-Innenverteidiger Matthias Holst. Der Verein organisiert Projekte, um bei Jugendlichen das Heimatgefühl zu wecken und gleichzeitig globales Denken und den europäischen Gedanken voranzubringen. Ove Arscholl